

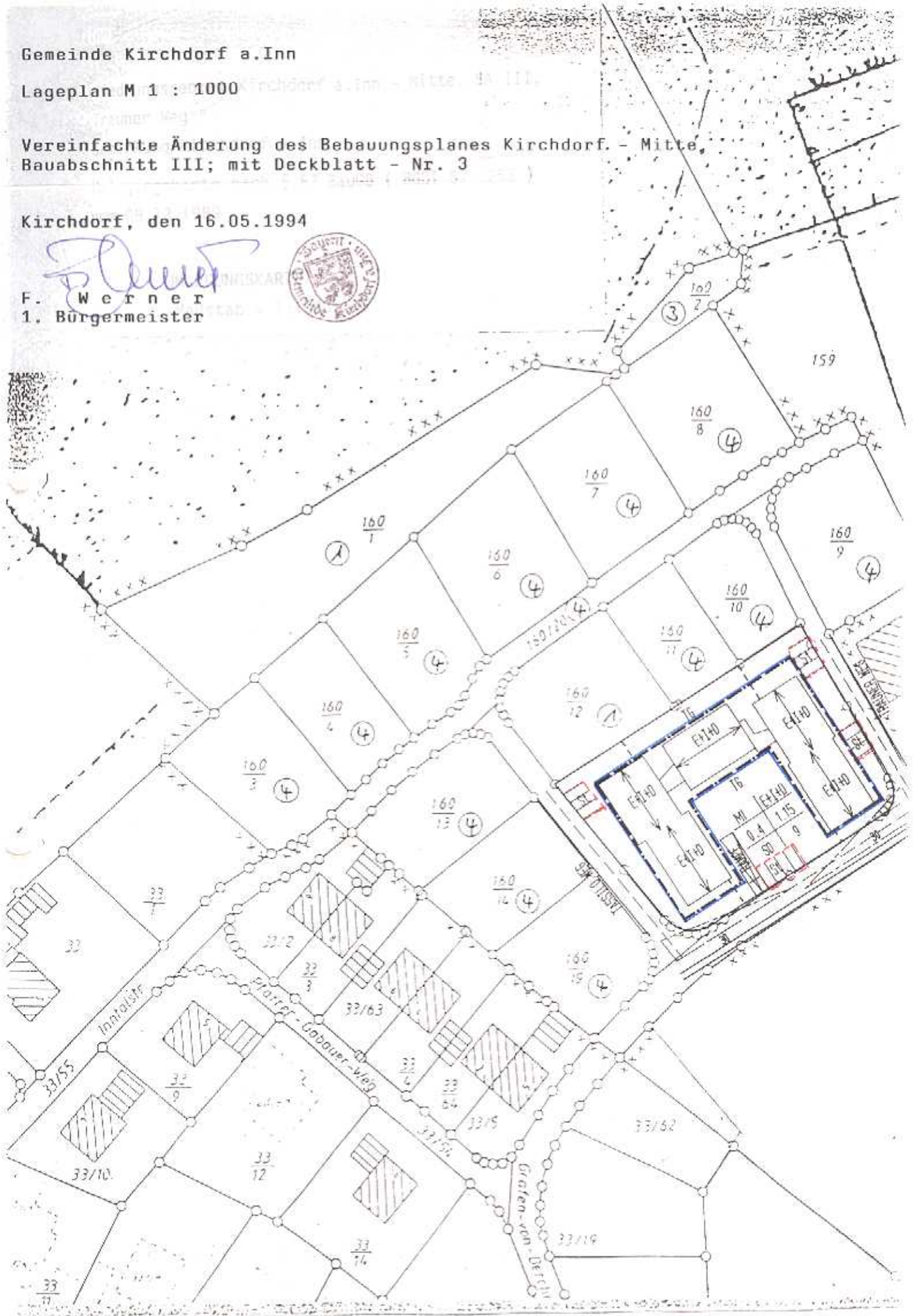
Gemeinde Kirchdorf a.Inn

Lageplan M 1 : 1000

Vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Kirchdorf. - Mitte,  
Bauabschnitt III; mit Deckblatt - Nr. 3

Kirchdorf, den 16.05.1994

*F. Werner*  
F. Werner  
1. Bürgermeister



T6	ET/140	ET/140
ET/140	T6	ET/140
ET/140	M1	ET/140
ET/140	0.4	1.15
ET/140	SO	9
ET/140	SO	9

---

ERGÄNZUNG ZUM DECKBLATT NR. 3

---

Maßgebend für die Festsetzungen im Planteil ist die BauNVO in der Fassung vom 27.01.90.

Deckblatt Nr. 3 ist nur für die Grundstücke Fl.-Nr. 160/15; 160/16; 160/17; 160/18 gültig.

1.3.0. Festsetzungen nach § 9 BauGB

1.3.4. Geschlossene Bauweise



Hausgruppe


1.3.5. Zur Gestaltung der Grünfläche ist ein Flächengestaltungsplan zusammen mit dem Bauantrag einzureichen.

1.4.0. Bauweise, Baugrenzen (§ 22 und 23 BauNVO)

1.4.1. g geschlossene Bauweise

1.7.0. Sonstige Festsetzungen

1.7.6. TG Tiefgarage mit Umgrenzung

1.7.7.  Tiefgaragen - Auf - bzw. Abfahrtsrampe überdacht

1.7.8. Bei Gebäuden, die durch Treppenhausezwischenbauten verbunden werden, sind auf diesen Seiten keine Abstandsflächen notwendig.  
Der Brandschutz, die Belichtung und Belüftung sind zu gewährleisten.

2. Festsetzungen zur baulichen Gestaltung (Art. 91 BayBO)

2.1.0. Gebäudefestsetzungen

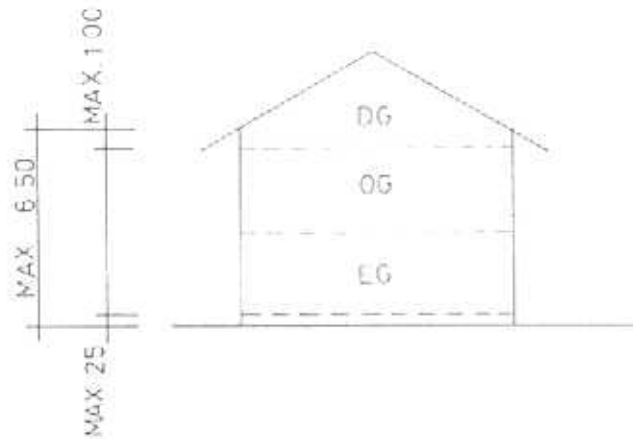
Dachgauben und Dachgauben mit vorgesetzten Balkonen im Dachgeschoß sind zulässig.

2.2.4. Gebäudehöhe, Bauhöhen

E + I + D (D = Vollgeschoß)

Dachform:	Satteldach
Dachneigung:	27 - 34°
Knicstock:	max. 1,00 m
Traufüberstand:	max. 1,20 m
Wandhöhe	
Traufseitig:	max. 6,50 m
	ab gewachsenem Gelände

SCHNITT M 1 250



Aufschüttung: Gebäude sind gegenüber Straße bzw. gewachsenem Gelände um max. 0,25 m zu überhöhen.

Gemeinde Kirchdorf a.Inn

Kirchdorf, den 16.05.1994

  
F. Werner  
1. Bürgermeister

VERFAHRENSVERMERKE

Zur vereinfachten Änderung des Bebauungsplanes Kirchdorf-Mitte, Bauabschnitt III, gemäß § 13 BauGB i.V.m. Art. 2 § 2 Abs. 7 WoBauErlG.

Änderungsbeschuß: 28.03.1994  
 Beteiligung gem. § 13 Abs. 1 Satz 2: 06.04.94 - 09.05.1994  
 Beschlüsse zu den Einwendungen und Satzungsbeschuß: 16.05.1994

Kirchdorf, den 20.06.1994

F. Werner, 1. Bürgermeister

~~Die Bebauungsplanänderung wurde am ..... dem Landratsamt Rottal-Inn gem. § 11 Abs. 1 BauGB angezeigt.~~

~~Dem Landratsamt Rottal-Inn wurde der Bebauungsplan angezeigt. Eine Verletzung von Rechtsvorschriften wurde nicht festgestellt.~~

~~Pfarrkirchen, den .....~~

Die Bebauungsplanänderung wurde durch Anschlag an den Amtstafeln der Gemeinde und durch Veröffentlichung im Amtsblatt des Landkreises Rottal-Inn am 20. Juli 1994 gem. § 12 BauGB, ortsüblich bekannt gemacht.

20. Juli 1994

Der Änderungsplan mit Begründung wird seit ..... zu den üblichen Dienststunden in der Gemeinde - Verwaltung Kirchdorf/Inn Zimmer 21, Hauptstr. 7, 84375 Kirchdorf/Inn zu jedermanns Einsicht bereitgehalten. Über den Inhalt wird auf Verlangen Auskunft gegeben.

Das Deckblatt-Nr. 3 zum Bebauungsplan wird mit Wirkung vom 20. Juli 1994 in Kraft gesetzt.

Auf die Rechtsfolgen des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie des Absatzes 4 und § 215 Abs. 1 BauGB ist hingewiesen worden.

Kirchdorf, den 20. Juli 1994

1. Bürgermeister

DECKBLATT NR. 3	
KIRCHDORF - MITTE BAUABSCHNITT 3	
GEMEINDE :	KIRCHDORF AM INN
LANDKREIS :	ROTTAL-INN
REGIERUNGSBEZIRK :	NIEDERBAYERN

PLANUNGSGEMEINSCHAFT  
 L. WINKLER, ING. FÜR BAUTECHNIK  
 R. BEFNDT, DIPL. ING. (FH) ARCHITEKT  
 KAPUZINERSTR. 15a, 84503 ALTÖTTING  
 T. 08671/8001-8002, F. 08671/1633

LAGEPLAN M 1 : 1000  
 DATUM : 16. 05. 1994